

Das 20. Dorfsymposium des Interdisziplinären Arbeitskreises Dorfentwicklung will das Phänomen der großen Dörfer und kleinen Städte vertiefend beleuchten. In ihrer spezifischen Größe im Überschneidungsbereich von Dörfern und Kleinstädten sehen sich diese einer großen Vielfalt unterschiedlichster Entwicklungstendenzen ausgesetzt. Neben dem ökonomischen Druck einer anhaltenden Globalisierung resultieren spezifische Probleme unterschiedlicher regionaler Ausprägung vor allem aus zunehmender Alterung und Schrumpfung im Rahmen des anhaltenden demographischen Wandels.

Große Dörfer und kleine Städte sind in der geographischen Forschung der Bundesrepublik Deutschland weitgehend unbeachtet geblieben. Dabei übernehmen gerade sie eine eminent wichtige Bindefunktion zwischen dem Ländlichen und dem Urbanen. Hier werden ökonomische, soziale und kulturelle zentralörtliche Funktionen vorgehalten. Mit den hier beheimateten öffentlichen und privaten Infrastrukturen im Bereich sozialer, gesundheitlicher und technischer Daseinsvorsorge haben sie erheblichen Anteil an der Stabilisierung des ländlich geprägten Hinterlandes. Vielerorts strapazieren nicht zuletzt die Raumplaner das Bild des Leuchtturmes oder Ankerpunktes, wenn sie von großen Dörfern und kleinen Städten sprechen; dabei scheinen sie zumindest teilweise zu ignorieren, dass das umgebende Meer auszutrocknen droht.

Die Beziehung zwischen dem zentralen Großen und den vielfältigen Kleinen bedarf einer gründlichen Analyse, denn: Im Zusammenspiel von Mitte und umgebendem Raum liegen Herausforderungen und Chancen zugleich. In der Gestaltung und (Neu-) Interpretation dieser über Jahrzehnte gewachsenen Abhängigkeiten, die keineswegs in einer Sicherung der ländlichen Räume insgesamt münden müssen, liegt die zentrale Herausforderung einer Politik für die ländlichen Räume.

PROGRAMM

Sonntag, 5. Juni 2016

Eintreffen der Teilnehmer

Abendessen

Montag, 6. Juni 2016

9:00 – 12:00 Uhr

Dr. Stefan Krämer (Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg),
PD Dr. Karl Martin Born (Vechta):

Eröffnung und Einführung in die Thematik

Block I: Leitbilder Großes Dorf – Kleine Stadt

Dr. Annett Steinführer (Thünen-Institut Braunschweig):
Größere Städte und kleinere Dörfer? Prozesse und
Akteure siedlungsstrukturellen Wandels

Dr. Udo Knapp (Berlin): Stabilisierung der Städte auf
Kosten der Fläche?

Mittagessen

14:00 – 16:00 Uhr

Block II: Zwischen städtisch und ländlich – welche Baukultur brauchen wir?

Niklas Nitzschke (Bundesstiftung Baukultur Potsdam):
Baukultur zwischen Stadt und Land

Thomas Vielhaber (Arnsberg): Das Arnsberger Modell
Baukultur in Südwestfalen

Kaffeepause

16:30 – 18:30 Uhr

Block III: Kommunalpolitik, Bürgergesellschaft und Eigenentwicklung

Gerd Brüls (St. Vith, Belgien) : Gemeinden zwischen
Aachen, Maastricht und Lüttich. Wie gehen
Dörfer im Sog der Städte und Grenzen mit
den Herausforderungen um?

Bgm. Karin Barwisch: Hollfeld – Kommunalpolitik
und Bürgergesellschaft in einer Kleinstadt

Abendessen

Festveranstaltung anlässlich des 20. Dorfsymposiums

Prof. Dr. Gerhard Henkel (Fürstenberg): Wie 1977
alles begann...Ein knapper Rückblick auf
Genese und Schwerpunkte des Bleiwäschers
Kreises

Dienstag, 7. Juni

9:00 – 12:00 Uhr

Block IV: Fördermittel, Erfolgsfaktoren und Hindernisse

Prof. Dr. Carl - Hans Hauptmeyer/Philipp Stelzer
(Hannover): Erfolgreiche metropolferne
Regionen, dargestellt an ausgewählten
ländlichen Regionen

Bgm. Thomas Herker: Pfaffenhofen an der Ilm –
lebenswerteste Kleinstadt der Welt

12:00 – 13:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Mittagessen und Abreise

ARBEITSKREIS DORFENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT

Der Arbeitskreis Dorfentwicklung wurde 1978 von Gerhard Henkel gegründet. Der Schwerpunkt seiner Aktivitäten liegt auf der Durchführung von bislang 18 interdisziplinären Dorfsymposien, die sich zu einem anerkannten Forum wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Bemühungen um ländliche Räume etabliert haben. Zielsetzung der Symposien ist es, anstehende Fragen und Probleme des Dorfes im Diskurs von Wissenschaft und Praxis, von Experten und Dorfbewohnern zu behandeln und dabei vorrangig praxisorientierte Antworten oder Anregungen zu entwickeln. Die Beiträge der jeweiligen Symposien wurden in den Essener Geographischen Arbeiten und in jüngerer Zeit in der Zeitschrift RURAL veröffentlicht. Zusätzlich erreicht der Interdisziplinäre Arbeitskreis eine breite Öffentlichkeit durch die „Resolution“ als Resümee der Vorträge und Diskussionen.

Das 20. Dorfsymposium wird in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung durchgeführt.

20. INTERDISZIPLINÄRES DORFSYMPOSIUM

Anfragen und Anmeldungen:

PD Dr. Karl Martin Born
Universität Vechta
Tel.: 04441 - 15 241 Fax: - 15 445
e-mail: karl-martin.born@uni-vechta.de

Anschrift des Tagungsortes:

Waldhotel Berghof, 99885 Luisenthal, Tel.: 03624-3770, Fax -377444, info@waldhotel-berghof.de, www.waldhotel-berghof.de

Eine Veranstaltung der Universitäten Rostock, Vechta und Bayreuth

THEMENÜBERSICHT DER INTER- DISZIPLINÄREN DORFSYMPOSIEN

Bleiwäsche 1, 1979

Die erhaltende Dorferneuerung als Objekt der genetischen Siedlungsforschung

Bleiwäsche 2, 1980

Die erhaltende Dorferneuerung zwischen Wissenschaft, Praxis und Denkmalpflege

Bleiwäsche 3, 1982

Dorfbewohner und Dorfentwicklung

Bleiwäsche 4, 1984

Leitbilder des Dorfes. Neue Perspektiven für den ländlichen Raum

Bleiwäsche 5, 1986

Kommunale Gebietsreform und Autonomie im ländlichen Raum

Bleiwäsche 6, 1988

Kultur auf dem Lande

Bleiwäsche 7, 1990

Schadet die Wissenschaft dem Dorf?

Bleiwäsche 8, 1992 (in Wilhelmsthal/Thüringen)

Der ländliche Raum in den neuen Bundesländern

Bleiwäsche 9, 1994

Außerlandwirtschaftliche Arbeitsplätze im ländlichen Raum

Bleiwäsche 10, 1996

Das Dorf in Wissenschaft und Kunst

Bleiwäsche 11, 1998

20 Jahre Dorferneuerung - Bilanzen und Perspektiven für die Zukunft

Bleiwäsche 12, 2000

Das Dorf im Einzugsbereich von Großstädten

Bleiwäsche 13, 2002

Bürgerbüro - Bürgerladen - Komm-in. Multifunktionale Dienstleistungszentren im ländlichen Raum

Bleiwäsche 14, 2004

Dörfliche Lebensstile - Mythos, Chance oder Hemmschuh der ländlichen Entwicklung?

Bleiwäsche 15, 2006

Leerstand von Gebäuden in Dörfern

Bleiwäsche 16, 2008

Was Dörfer stark und lebendig macht

Bleiwäsche 17, 2010

Aktive Dorfgemeinschaften. Partizipation und Bürgergesellschaft

Bleiwäsche 18, 2012

Bildung im Dorf. Was leistet Bildung für ländliche Räume?

Bleiwäsche 19, 2014

Kooperation und Wertschöpfung in Kommunen - Chance oder Risiko für das Dorf?

20. DORFSYMPOSIUM INTERDISZIPLINÄRER ARBEITSKREIS DORFENTWICKLUNG (BLEIWÄSCHER KREIS)



Einladung

GROSSE DÖRFER - KLEINE STÄDTE

vom 5. - 7. Juni 2016

Leitung:

PD Dr. Karl Martin Born, Vechta

In Verbindung mit

Prof. Dr. Doris Schmieß, Bayreuth
Prof. Dr.-Ing. Henning Bombeck, Rostock
Prof. Dr. Gerhard Henkel, Fürstenberg
Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer, Hannover
Dipl. Geogr. Claudia Koch, Frankfurt
Prof. Dr. Claudia Neu, Mönchengladbach

In Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung

WÜSTENROT STIFTUNG



Tagungsort:

Waldhotel Berghof, 99885 Luisenthal (Thüringen)